

Tersteegen, Gerhard: 100. (1733)

- 1 Ach, weide mich in dir mit dir, mein guter Hirte,
- 2 Dein Herz laß meinen Stall und sanftes Lager sein;
- 3 Such die verlorne Seel', bring wieder die verirrte,
- 4 Verbind und stärk dein krank' und schwaches Schäfelein!
- 5 Ein andrer wähne frei, daß er 'was sei und könne,
- 6 Vertilge ganz in mir, den fett' und starken Sinn;
- 7 Gib, daß ich tief mein Nichts und deine Gnad' erkenne,
- 8 Daß du mein guter Hirt und ich dein Schäflein bin!

(Textopus: 100.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58668>)